

› **Projekttitle: Hört hört!**

› **FörderungsnehmerIn: Cemit – Center of Excellence in Medicine & IT GmbH**

› **Zeitraum: 01.04.2013- 30.09.2014**

Von der Forschungs idee zum Produkt

Die beteiligten SchülerInnen aus acht Bildungseinrichtungen erfahren im Zuge des Projekts Hört hört! praxisnah, wie Forschung funktioniert, wie komplex Forschung ist und wozu man forsch.

Ziel ist, dass das Interesse von Kindern und Jugendlichen an Forschung, Technologie und Innovation nachhaltig entwickelt und gesteigert wird.



Die Konsortialpartner

Unternehmenspartner:

- MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH
- Gaertner Joseph auditiv

Wissenschaftlicher Partner:

- Institut für Mechatronik, Universität Innsbruck
- Department für Forschung- und Fortbildungskoordination, Pädagogische Hochschule Tirol

(vor-)schulische Bildungseinrichtungen:

- VS Absam Dorf
- NMS Pembaurstraße
- Bundesrealgymnasium Telfs
- WRG Ursulinen
- BG, BRG, SRG Reithannngymnasium
- Privates Oberstufengymnasium „St. Karl“ – Volders
- BRG in der AU
- HTL-Peter Anich



Projektziele

- Kinder und Jugendliche für F&E begeistern
- Kinder lernen "Was ist Innovation?": Die Umsetzung einer Forschungs idee bis zum Produkt
- Forschung soll in ihrer ganzen Komplexität vorgezeigt werden und der „Nutzen von Forschung“ vermittelt werden

- Berufsperspektiven in naturwissenschaftlicher Forschung und Technik sollen aufgezeigt werden und vor allem junge Mädchen für einen Beruf in F&E motiviert werden.

- PädagogInnen, Eltern und die Öffentlichkeit sollen über innovative Forschungstätigkeit am Standort Innsbruck/Tirol und innovative Bildungskonzepte informiert werden.

- Netzwerke aufbauen



Was passiert im Projekt?

Beim Projekt „Hört! hört!“ wird die Entwicklung von implantierbaren Hörlösungen von der Forschungs idee bis zum Produkt im Patienten, mit all seinen Begleitprozessen und Einflussfaktoren, auch auf sozialer, gesellschaftspolitischer und ethischer Ebene, durchleuchtet.

Durch das Projekt „Hört hört!“ erhalten Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Schulstufen und Schultypen der Region Innsbruck die einmalige Gelegenheit die erfolgreiche Umsetzung einer Forschungs idee praxisnah und in holistischer Herangehensweise zu erfahren. Neben dem Forschungsumfeld werden auch begleitende Themen wie Lärm, Lärmschutz, Hörprävention und Akustik für die Kinder und Jugendlichen zielgerecht aufbereitet.

Das Thema Hören eignet sich hervorragend, um Kinder und Jugendliche jeden Alters für

naturwissenschaftliche Forschung und Technik zu inspirieren.

Besonders junge Mädchen sollen als potentielle WissenschaftlerInnen, TechnikerInnen und UnternehmensgründerInnen von morgen für Naturwissenschaft und Technik begeistert werden.

Ein wichtiger Punkt ist auch die Vernetzung zwischen den (vor)schulischen Bildungseinrichtungen mit den Partnern aus Wirtschaft und Forschung der Region Innsbruck. Dies soll zu nachhaltigen Kooperationen führen.

Für alle teilnehmenden Bildungseinrichtungen werden gemeinsam mit den Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft unterschiedliche Methoden angeboten, um einen möglichst ganzheitlichen Einblick in die Thematik anzubieten.

Es werden Workshops mit „Hands on“ Aktivitäten unter Anleitung pädagogisch geschulten, wissenschaftlichen Personals angeboten. Zusätzlich stehen ExpertInnen aus dem Bildungsbereich zu Verfügung.

Projektleitung Hört Hört!- Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Cemit – Center of Excellence in Medicine and IT GmbH

Dr. Elisabeth Lukasser-Vogl

T (0) 512-576523-254

elisabeth.lukasser-vogl@cemit.at

Wenn auch Sie ein ähnliches Projekt umsetzen möchten, nutzen Sie das Angebot **Talente regional** aus dem Förderschwerpunkt **Talente** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente-regional